

Die Memory-Supermacht

Luise Sommer besitzt ein rekordfähiges Erinnerungsvermögen.

Luise M. Sommer, 49, Lehrerin und Gedächtnistrainerin in der Steiermark, kann nicht vergessen. Sie ist nämlich in der Lage, sich Anhäufungen von Zahlenkombinationen wie Handy-, Auto- oder Kontonummern innerhalb kürzester Zeit durch eine spezielle Bildassoziationstechnik zu merken. Dass die Gedächtnistrainerin mit dieser Fähigkeit ins Guinness-Buch der Rekorde kam, hat sie jedoch einem Zufall zu verdanken. Die inzwischen zweifache österreichische Gedächtnismeisterin war 2003 auf Anregung einer Schülerin, die einen ihrer Kurse besucht hatte, zu der „Guinness-Show der Rekorde“ auf RTL geladen worden. Dort konnte Luise Sommer nach einmaligem Begehen 36 Richtungsänderungen eines Treppenparcours memorieren. Damit war der bereits bestehende Weltrekord überboten: „Zuvor kannte ich dieses Buch gar nicht und assoziierte es nur mit seltsamen Eintragungen wie der längsten Zunge der Welt“, erinnert sich Sommer. Erst viel später habe sie realisiert, wie viel Respekt so eine Rekordmarke einem einbringt. Das Rekordfieber mancher Menschen sei vielleicht darauf zurückzuführen, dass „es in der Natur des Menschen liegt, die Grenzen der menschlichen Fähigkeiten erkennen zu wollen“. Sommer besitzt echten Sportsgeist, was ihr Gedächtnismonopol betrifft, und würde jederzeit in die Offensive gehen, falls sie jemand herausfordern will: „Man nimmt jede Herausforderung an, da man weiß, eigentlich viel mehr Potenzial zu haben, als man sich selber zutraut. Das ist der tolle Nebeneffekt.“ Aber der Hauptbonus sei der „Spaßfaktor“: „Meine Merkfähigkeit erhöht einfach meine Lebensqualität und schult meine Kreativität und Erfindungskraft.“

